

Leipziger Kunstauktion

9. Mai 1870.

[13410.]

Die reiche Kupferstichsammlung des Hrn. Museumsdirector Ch. Schuchardt in Weimar. Kataloge durch R. Weigel's Kunsthandlung, Dr. Andrefen.

[13411.] Alle Disponenda

von Handlungen, welche in der bevorstehenden Oster-Messe keinen Saldo an uns zahlen, mithin für unsern Verlag sich nicht verwenden, verlangen wir hierdurch

bis zur Oster-Messe d. J.

zurück, und erklären dabei auf das bestimmteste, daß wir Alles, was bis dahin nicht in unseren Händen ist, später nicht mehr zurücknehmen, sondern auf dessen Bezahlung bis spätestens Mitte Juni d. J. bestehen müssen.

Alle Handlungen

aber, welche ihr Conto nur durch Remittenden ausgleichen, ersuchen wir, die ihnen in der Folge etwa übertragenen Bestellungen auf Artikel unseres Verlages gegen baar zu beziehen, da eine weitere Fortführung der Rechnung dort, wo keine Verwendung für unsere Unternehmungen beliebt wird, ohne Zweck und Nutzen für beide Theile ist.

Von Artikeln,

welche bereits im neuen Jahre (1870), gleichviel ob in Rechnung oder gegen baar, bezogen worden sind, können wir aus alter Rechnung

weder Remittenden noch Disponenden

annehmen und gestatten, sondern würden erstere zurückgehen lassen, ohne eine weitere Garantie für deren richtige Weiterbeförderung zu übernehmen, letztere aber streichen, und uns die Beträge beider in dieser Oster-Messe hierdurch erbiten.

Vorkommenden Falls werden wir uns auf diese Anzeige beziehen und ohne jede Ausnahme darnach verfahren!

Leipzig, 16. April 1870.

Literarisches Institut.

Keine Ueberträge.

[13412.]

Bei Aufstellung der Zahlungs-Listen bitten wir zu berücksichtigen, dass wir die vollen uns treffenden Zahlungen erwarten und keinerlei Ueberträge gestatten können. Die Art und Weise unserer Geschäftsführung, mit welcher wir der vorgesetzten Behörde verantwortlich sind, nöthigt uns zur strikten Durchführung dieser Bestimmung.

Berlin, im April 1870.

Verlag des königl. statist. Bureaus (Dr. Engel).

[13413.] Correcturen englischer Werke und Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Englische übernimmt

William Wrangmore in Leipzig, Theaterplatz 4, 2 Treppen.

[13414.] Zur Uebernahme von Commissionen sowie zur exacten Auslieferung von Verlagsartikeln empfiehlt sich unter billigen Bedingungen

Leipzig.

G. Sinhuber.

Die „Allgemeinen Anzeigen“,

[13415.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhaftete Theilnehmung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlags-Handlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 Nkr netto baar. Leipzig.

Die Expedition. Adolph Rusppler.

[13416.] S. Berg in Bülow,

Annoncen-Expedition an sämtliche Zeitungen, Zeitschriften, Fachjournale, Coursebücher etc. des In- und Auslandes, insbesondere an alle Mecklenburgischen Zeitungen und Localblätter zu den Originalpreisen ohne Nebenkosten.

Für Bülow und Umgegend an den Volksfreund, Bülow-Schwaben-Abendblatt, Amts-Anzeiger für Bülow, Güstrow und Schwaan. à Zeile 1 Schilling Meckl. = 8 Pfg. Preuß.

[13417.] Heute sandte ich an meinen Commissionär Herrn Friedr. Volkmar in Leipzig meine Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung. Sollte einer der Herren Verleger aus Versehen übergangen worden sein, so bitte ich um Nachricht, wonach Ausgleichung des Contos sofort erfolgen wird.

Soran, den 26. April 1870.

Gustav Linke.

[13418.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

[13419.] Auf die Saldo der Reuter'schen Werke können wir keine Ueberträge gestatten und deshalb nur denjenigen Handlungen weiter ausliefern lassen, welche in der nächsten Ostermesse rein und ohne Uebertrag ihre Rechnung bei uns saldiren.

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Bismar.

Leipziger Börsen-Course

am 28. April 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and exchange rates for different locations like Kronen, Zpfd, and others.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10. April und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Recensionen-Verzeichnis. - Anzeigenblatt Nr. 13304-13419. - Leipziger Börsen-Course am 28. April 1870.

Large table listing names of publishers and their corresponding page numbers in the directory.

